



Das bundesweite Programm „Respekt Coaches“ der Jugendmigrationsdienste – gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – hat das Ziel, primärpräventive Angebote gegen jede Form von Extremismus, Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit an allgemein- und/oder berufsbildenden Modellschulen durchzuführen. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen dem 12. und 27. Lebensjahr.

Für diese verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe im Kontext Schule suchen wir zum 1. August 2021

Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (m/w/d) in Vollzeit

Eine Aufteilung in zwei 50 Prozentstellen ist möglich. Vorläufig befristet bis zum 31.12.2022.

Die Verlängerung bis 2024 wird angestrebt.

Zu den wesentlichen Aufgaben zählen:

- Erstellung von Präventionskonzepten und Kooperationsvereinbarungen in Zusammenarbeit mit der Schule und weiteren Kooperationspartnern
- Konzipierung und Durchführung von Gruppenangeboten zu ausgesuchten gesellschaftspolitischen Themen entweder in Zusammenarbeit mit fachlich geeigneten Trägern der Politischen Bildung bzw. Extremismusprävention oder in eigener Verantwortung in Abstimmung mit Lehrkräften, Schulleitung und ggf. Schulsozialarbeit
- Initiierung bzw. Teilnahme an Netzwerktreffen
- Aufzeigen von Lebensperspektiven durch Einzelfallbegleitung und Verweisberatung
- Dokumentation, Evaluation und Administration

Gewünschtes Profil:

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik oder ein vergleichbarer Abschluss
- praktische Erfahrung in der Arbeit mit jungen Menschen und mit Gruppen, idealerweise in der Jugendsozialarbeit, in der gesellschaftspolitischen Jugendbildung oder interkulturellen Jugendarbeit
- Interesse an gesellschaftspolitischen und sozialen Fragestellungen, der Politischen Bildung sowie Extremismusprävention
- Interkulturelle Kompetenz
- Ideen und Kreativität für die Entwicklung bzw. Umsetzung von Gruppenangeboten
- Gute EDV Kenntnisse kombiniert mit Medienaffinität
- Organisationstalent, Eigeninitiative, Flexibilität und Überzeugungskraft
- Projekterfahrung und Freude an konzeptioneller Arbeit

Wir bieten:

- Zusammenarbeit mit einem engagierten und erfahrenen Team
- Regelmäßige Fortbildungsangebote und Vernetzungstreffen
- Mitarbeit in einem dynamischen und sich ständig weiterentwickelnden Aufgabengebiet im Dreieck Jugendsozialarbeit – Politische Bildung – Extremismusprävention
- Vergütung nach AVR Diakonie Deutschland

Nähere Informationen erhalten Sie bei Elena Kerlen unter der Telefonnummer 05731 2523-85.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte per E-Mail (im PDF-Format) an bewerbung@diakonie-vlotho.de senden.

Weil Hilfe einfach gut tut.

Diakonie

Diakonisches Werk
im Kirchenkreis Vlotho e.V.

www.diakonie-vlotho.de